

	<p>Objekt: Halskette</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: F-REM 036</p>
--	--

Beschreibung

Eisenguss, Stahl, Gold;

Halskette mit insgesamt 11 von ehemals 13 durchbrochenen Gliedern und Verschluss, die durch kleine Ringe verbunden sind. Fünf Glieder bestehen aus drei spitzbogig verzierten Lanzettblättern und Laubwerk (vgl. Arenhövel 1982, Kat.-Nr. 309). Auf deren Mitte ist eine polierte Scheibe, eingefasst mit Golddraht und eine Sternblüte montiert. Weitere fünf längliche Kettenglieder zeigen eine vegetabile durchbrochene Verzierung und schließen rautenförmig ab (vgl. Arenhövel 1982, Kat.-Nr. 290). Der mittlere längliche Anhänger schließt dagegen in einem Fensterrosenrad ab (vgl. Arenhövel 1982, Kat.-Nr. 278).

Die Halskette könnte in der Werkstatt von Conrad Geiss in Berlin um 1820-30 entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Guss

Maße:

L 39 cm; 51 g

Schlagworte

- Fensterrose
- Gold
- Halskette
- Schmuck
- Stahl

Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin

- Bartel, Elisabeth (2013): Vom Preussischen Eisenkunstguss zum künstlerischen Zinkguss – Eine Studienreise von Moritz Geiss 1828 von Berlin nach Grossbritannien. Berlin